

# Wärmeanlagen

---

## Referenzanlagen:

EBL Wärmeverbund Grüssen Pratteln:

Funktionseinheiten: 1 Abwärmenutzung mit Wärmetauscher, 2 Wärmetauscher, 3 Oelkessel, 1 Gaskessel, 2 Fernleitungsnetzen in 3 verteilten Heizzentralen  
Steuerungen: 7 vernetzte SPS, 1 Leitsystem, Fernalarmierung mit Telealarm

mehrere EBL Wärmeverbunde in Liestal und Pratteln mit je:

Funktionseinheiten: 1 BHKW, 1 bis 2 Oelkessel, 1 Fernleitungsnetz in einer Heizzentrale  
Steuerungen: 1 übergeordnete SPS, 1 Leitsystem, Fernalarmierung mit Telealarm

mehrere EBL Wärmeverbunde in Liestal und Pratteln mit je:

Funktionseinheiten: 1 Holzschnitzelheizung, 1 bis 2 Oelkessel, 1 bis 2 Fernleitungsnetze in teilweise verteilten Heizzentralen  
Steuerungen: 1 bis 2 SPS, 1 Leitsystem, Fernalarmierung pro Zentrale mit Telealarm

Geothermie-Wärmeverbund der Gemeinde Riehen:

Ersatz der kompletten Prozesssteuerung und Leitsystem

Funktionseinheiten: 1 Geothermienutzung mit 4 Wärmetauscher, 2 BHKW, 3 Oelkessel, 1 Gaskessel, 2 Pumpenzentralen für Fernleitungsnetz in 4 verteilten Heizzentralen  
Steuerungen: 4 vernetzte SPS, 1 Leitsystem mit sicherem Fernzugriff via UMTS Modem und Notebook, Fernalarmierung mit Telealarm

IWB Wärmeversorgung St. Jakob Basel

Funktionseinheiten: 1 Abwärmenutzung mit Wärmetauscher, BHKW und Oelkessel in 3 verteilten Heizzentralen  
Steuerungen: 3 vernetzte SPS, Anbindung an IWB Leitsystem, Fernalarmierung

Hallenbad-Visualisierung einer grösseren Gemeinde:

Eine SPS mit Leitsystem überwacht und schaltet die wesentlichen Funktionen und Regelungen der Badwasser-, und Lüftungstechnik. Auf dem Leitsystem werden die technischen Anlagen visualisiert, mit einer Jahresschaltuhrfunktion programmiert und eine Zählerauswertung mit Bilanzfunktion erstellt. Fernzugriff für die Gemeindeverwaltung ist eingerichtet.